

Sachsen Thüringen



Antrieb im Osten

Modelle für nachhaltige Mobilität in Thüringen und Sachsen

Angehört

Radiomoderator Steffen
Lukas im Interview

Bundesgartenschau

Besuchen Sie die
Blumenstadt Erfurt

Ausgebildet

Mit der Kartschule
zum Profisportler

LEBENSQUALITÄT

für Ihr Zuhause

Mit einem Homelift von Perfekta Lift bleiben Sie nicht nur mobil und selbständig, sondern können selbst entscheiden, wie lange Sie in Ihrem Einfamilienhaus wohnen möchten.

Sie haben Fragen rund um die Planung, Montage oder Wartung eines Homelifts?

Wir beraten Sie gern!

(02182) 886060

info@perfekta-lift.de

Perfekta-Lift GmbH
Glehner Heide 1 · 41352 Korschenbroich
www.perfekta-lift.de

**Perfekta
Lift**





4 Ein Bus ohne Busfahrer
Der Elektro-Shuttlebus
EMMA fährt in Gera autonom

Liebe Leserinnen und Leser,

mobil zu sein, ist wichtig, nachhaltig zu sein auch. Viele von uns tun es bereits: Der eine nimmt das Rad statt das Auto, um zur Arbeit zu fahren, die andere nutzt für ihre Wege den öffentlichen Nahverkehr, um der Umwelt etwas Gutes zu tun.

Es gibt viele Wege, einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Das machen auch Thüringen und Sachsen, wie Sie in unserer Titelgeschichte ab Seite 4 lesen. Wir stellen Ihnen einen Bus ohne Busfahrer in Gera, E-Bus-Flotten in Nordhausen und Kleinbusse, die in Leipzig via App gebucht werden, vor. Lassen Sie sich von der nachhaltigen Mobilität inspirieren!

Apropos Inspiration: Falls Ihre Kinder noch auf der Suche nach einem spannenden Hobby sind – vielleicht weckt Kartfahren ihr Interesse. Reinschnuppern lohnt sich, wie unser Bericht über die Kartschule in Mülsen ab Seite 10 zeigt.

Und falls Sie und Ihre Familie es doch lieber entspannt mögen, dann wäre ein Besuch auf der diesjährigen Bundesgartenschau in Erfurt sicher genau das Richtige. Was Sie in der Blumenstadt erwartet, erfahren Sie ab Seite 14. Viel Spaß beim Lesen!

Ihr Redaktionsteam



14 Es blüht Die Bundesgartenschau ist 2021 in Erfurt



16

**Radiomoderator
Steffen Lukas**
plaudert über seine
Arbeit und Mobilität

INHALT

Alternativ mobil

Innovative Lösungen rollen auf Thüringens
und Sachsens Straßen
Seite 4

Kartschulen im ADAC

Der Weg zum Profisportler
Seite 10

Parksuchverkehr erforschen

Frankfurter Uni entwickelt „start2park“-App
Seite 12

Ihr ADAC vor Ort

Alle Geschäftsstellen in
Sachsen und Thüringen
Seite 13

Bunte Vielfalt

Was die Bundesgartenschau zu bieten hat
Seite 14

Interview mit Steffen Lukas

Der Radiomoderator im Gespräch mit dem ADAC
Seite 16

Termine und Impressum

Aktuelles aus der Region
Seite 18



DIE MENSCHEN MÖCHTEN MOBIL SEIN.

Doch viele verzichten auf ihrem Weg zur Arbeit oder zum Einkaufen zunehmend auf den eigenen Pkw, um einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Für den Erfolg einer Verkehrswende sind innovative, bedarfsgerechte, umweltfreundliche, bezahlbare und sichere Lösungen im öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) gefragt. Das Projekt

mit einem selbstfahrenden Kleinbus ist nur ein Beispiel. Einige Städte weiten ihre E-Bus-Flotte aus, andere setzen auf flexible oder multimodale Lösungen. In Dresden etwa sind verschiedene Verkehrsmittel per „MOBlapp“ vernetzt, mit der sich je nach Bedarf ein Bus- oder Bahnticket, Auto oder Fahrrad buchen und bezahlen lässt. Angebote wie diese bringen das Umsteigen in Fahrt.

Wer fährt den Bus, Mama?

Mein Sohn liebt Busfahren. Als wir neulich in einem fuhren, saß vorn gar niemand am Lenkrad. Das warf natürlich Fragen auf. Eine Antwort darauf: In Thüringen und Sachsen gibt es innovative Lösungen für nachhaltige Mobilität

Text: Sabine Körner



EMMA Der selbstfahrende Kleinbus drehte in Gera-Lusan auf einer festgelegten Strecke testweise seine Runden



Der Bus ohne Busfahrer macht unsere Autorin und ihren Sohn neugierig

Digitaler Pilot im Quartier

1892 war Gera die zweite Stadt Deutschlands, in der eine elektrische Straßenbahn fuhr. In Thüringen ist die Otto-Dix-Stadt heute Vorreiter bei einem Forschungs- und Entwicklungsprojekt für den automatisierten Nahverkehr: Mitte Dezember 2020 startete EMMA (siehe Bild links) in die Testphase. Der Name steht für: elektrisch, mobil, markant automatisiert. Bis Anfang März 2021 brachte das Elektro-Shuttle im Stadtteil Lusan Fahrgäste von der Haustür zu Einkaufsmöglichkeiten, Arztpraxen und Linienverbindungen des ÖPNV und natürlich wieder zurück.

Mit gemütlichen 15 km/h erschloss der Sechssitzer die letzte Meile und brauchte etwa 18 Minuten für die gut zwei Kilometer lange Rundstrecke. Zugegeben, rasant ist das nicht, aber mit einem Kind an der Seite und einer Tasche voller Einkäufe in der Hand schnell genug, um entspannt nach Hause zu kommen. Besonders für ältere oder mobilitätseingeschränkte Menschen kam mit EMMA mehr Bewegung ins Quartier. Dass der Kleinbus ohne Fahrer*in unterwegs war, musste niemanden beunruhigen. Schließlich war ein

“
EMMA steht für: elektrisch, mobil, markant automatisiert
 ”

Operator, das heißt ein Sicherheitsfahrer der GVB Verkehrs- und Betriebsgesellschaft Gera, immer mit an Bord. Dieser konnte eingreifen, wenn eine Situation für das autonome Fahrzeug nicht selbst lösbar war. Die Fahrgäste schienen jedenfalls zufrieden mit ihrem Shuttle zu sein: Laut Umfragen der Dualen Hochschule Gera-Eisenach, die das Projekt koordinierte, würden 92 Prozent von ihnen ihren Bekannten eine Mitfahrt empfehlen. 89 Prozent empfanden das Fahren insgesamt als angenehm und 60 Prozent der Anwohner wünschen sich die Fortführung des automatisierten Fahrens in ihrem Wohngebiet. Aus den Ergebnissen lassen sich nun Rückschlüsse für die zukünftige Ausrichtung des ÖPNV in Gera ziehen. Und wer weiß, vielleicht entsteht sogar ein multimodaler Mobilitätspunkt in Lusan mit EMMA im Regelbetrieb. Die Initiatoren, die Fahrschule Fischer Academy und die TAG Wohnen aus Gera, dürfte es freuen. Gefördert wurde das Projekt übrigens vom Thüringer Umweltministerium – und es ist nicht das einzige nachhaltige ÖPNV-Konzept. >

“

>



"

Flexibel in Leipzig

Über 85.000 Menschen
wurden mittlerweile
befördert

"



Per App gebucht Fahrgäste im Flexa-Fahrzeug genießen viel Beinfreiheit. Insgesamt gibt es sechs Sitzplätze

Auch die Leipziger Verkehrsbetriebe (LVB) steigen schrittweise in die E-Bus-Technologie ein, um ihren Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Erfahrungen für die Verkehrswende machen sie außerdem mit einem Pilotprojekt, das auf Flexibilität und Digitalisierung setzt: Flexa. Die Kleinbusse mit sechs Sitzplätzen und Hybridantrieb holen Anwohner in den nördlichen und südöstlichen Stadtteilen fast vor der Haustür ab. Gebucht wird die Fahrt per App oder telefonisch. Zum gewünschten Zeitpunkt geht es dann zu einem anderen Flexa-Haltestopp oder zu einer Umsteigehaltestelle des ÖPNV. Die Wünsche von Mitfahrenden werden dabei durch ein intelligentes, computergestütztes System gebündelt. Fahrtrouten und Umstiege für die Weiterfahrt in Straßenbahn, Bus oder S-Bahn ins Gebiet des Mitteldeutschen Verkehrsverbunds (MDV) werden automatisch organisiert.

Im Oktober 2019 startete der On-demand-Service mit vier Fahrzeugen im nördlichen Pilotgebiet. Seitdem wird das von den LVB zusammen mit dem Max-Planck-Institut für Dynamik

und Selbstorganisation entwickelte System stetig angepasst und inhouse weiter optimiert. Dass die Fahrgäste überaus zufrieden sind, belegen die Fahrgastzahlen: Über 85.000 Menschen wurden mittlerweile von dem Mobilitätsdienstleister befördert, der als Partner vor Ort die Fahrten durchführt. Insgesamt ersetzen einer Befragung zufolge mehr als die Hälfte der Nutzer mit Flexa eigene Autofahrten und ein Großteil nutzt deswegen sogar seltener seinen Verbrenner. Damit leistet das Testprojekt, das im Rahmen des Programms „Digitalisierung kommunaler Verkehrssysteme“ durch das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur gefördert wird, einen

Markenzeichen der Flexa-Shuttles ist ihr gelbes Dach – die umweltfreundlichen Hybride im Design der sogenannten London Cabs sind in unterschiedlichen Stadtteilen Leipzigs unterwegs

guten Beitrag zum Klimaschutz. Eine Fahrt liegt bei Flexa im üblichen MDV-Tarif. Einfach buchen, einsteigen, mitfahren – klingt für mich, als Mutter eines Sechsjährigen, auf jeden Fall gut. Bei Regen kämen wir dann nicht mehr klitschnass im Kindergarten an, sondern würden uns von einem der bequemen Hybride zu unserem Wunschziel bringen lassen. >



Urlaub für zu Hause.

Inspiration. Tipps. Angebote.
Das Magazin der ADAC Reisebüros.

Alle zwei Monate erscheint das kostenlose Magazin ADAC Urlaub: mehr als 50 Seiten prallvoll mit Reportagen, inspirierenden Fotos sowie vielen Tipps und Trends, gesammelt von erfahrenen Reiseexperten.

Jetzt bestellen unter
adacreisen.de/magazin

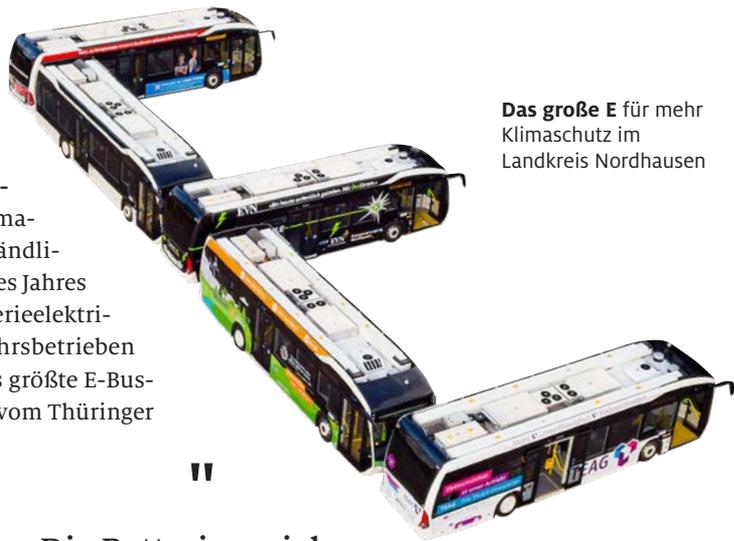
6 Ausgaben pro Jahr





Saubere E-Bus-Flotte

Im Landkreis Nordhausen rollen nach einem ersten Testbetrieb seit August 2020 klimafreundliche E-Busse über das ländliche Streckennetz. Im März dieses Jahres komplettierte der sechste batterieelektrische Linienbus bei den Verkehrsbetrieben Nordhausen (VBN) Thüringens größte E-Bus-Flotte. Die Anschaffung wurde vom Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) gefördert. Neben dem Kauf der Fahrzeuge finanzierte dies die benötigte Ladeinfrastruktur sowie den Umbau von Depots und Werkstätten. Die ab August 2021 gültige EU-Richtlinie über die Förderung sauberer und energieeffizienter Straßenfahrzeuge, die sogenannte Clean Vehicles Directive, gibt dabei die Leitlinien vor. Zwischen August 2021 und Ende 2025 sollen insgesamt 45 Prozent der neu angeschafften Busse emissionsfrei unterwegs sein. In den sieben Regionen Thüringens sind mittlerweile 21 Elektrobusse im Einsatz. Im Landkreis Nordhausen verbessern die großen Stromer neben der Luft auch die Verbindung zu den regionalen Bahnhöfen, was die Attraktivität des ÖPNV



Das große E für mehr Klimaschutz im Landkreis Nordhausen

Die Batteriespeicher werden über Nacht auf dem Betriebshof wieder aufgefüllt

weiter steigert. Ihre Höchstgeschwindigkeit liegt bei 79 km/h und die Reichweite bei maximal 250 Kilometern – selbst im Winter bei höherem Energiebedarf sind es noch gut 170 Kilometer. „Am Anfang hatten wir Bedenken wegen der Technologie, doch das hat sich schon im Lauf der Ausschreibung schnell gelegt“, sagte Markus Schraps, Betriebsleiter Busverkehr der VBN. „Auch unsere längeren Strecken von bis zu 300 Kilometern stellen kein Problem dar. An den neuen Ladesäulen können unsere E-Busse in den vorgeschriebenen Fahrerpausen zum Beispiel bis zu neunmal zwischenladen.“ Regulär werden die Batteriespeicher über Nacht auf dem Betriebshof und am Bahnhof in Niedersachswerfen in Harztor wieder aufgefüllt – mit Ökostrom von den örtlichen Stadtwerken Nordhausen natürlich. Dieser kommt dann auch den Fahrgästen zugute, wenn sie während der Fahrt ganz nebenbei an den USB-Anschlüssen ihre Mobiltelefone aufladen.

Die E-Bus-Flotte umfasst mittlerweile sechs batterieelektrische Linienbusse

URLAUBS-PROSPEKTE KOSTENLOS BESTELLEN

online auf Reise-DA.de/tips/214 oder:

- ▶ per Telefon: +49 40 389 00 777 (Mo.–So. 8–20 Uhr)
- ▶ per Post diesen Coupon senden an: Gallun GmbH & Co. KG
Bugdahnstraße 5 · D-22767 Hamburg
- ▶ per Fax an: +49 40 210 319 11



A46	A51	A56	A61
A47	A52	A57	A62
A48	A53	A58	A63
A49	A54	A59	A64
A50	A55	A60	A65

Bitte Ihre Postanschrift nicht vergessen!



A46

WESTLICHER BODENSEE
Konstanz-Bodensee-Hegau
In der Vorarlbergerregion

BODENSEE & VULKANE

Westlicher Bodensee
REGIO Konstanz-Bodensee-Hegau e.V.
Tel.: +49 (0) 7531 13 30 40
www.bodenseewest.de

A47

Mittelweser
Region

Erholen & Radfahren

Tel. (05021) 917 63-0
mittelweser-tourismus.de

A48

Schweiz entdecken

Individuelle Bergferien

☎ 0261-9836-4000
manu-touristik.com

A49

Echt vielfältig

Auf ins **WaldReich**

www.siegen-wittgenstein.info

A50

Bayerisches Staatsbad
BAD STEBEN
romantisch & natürlich & gesund

Radon-Kuren – Wellness – Wandern

Tourist-Information Bad Steben
Badstraße 31, 95138 Bad Steben
www.bad-steben.de

A51

Rad- und Genussurlaub

Entdecken Sie die Südheide!
Tel. 05371 937880
www.suedheide-gifhorn.de

A52

LEIPZIG REGION

Willkommen in der
Urlaubsregion Leipzig

Tel. 0341 7104260
www.region.leipzig.travel

A53

touristikverein-kappeln.de

REISEMAGAZIN
Schlei & Ostsee
Urlaub ganz oben

Infos & Gratismagazin
04642 / 920 930

A54

LAMER WINKEL
Bayerischer Wald
Aurelii Lam Lohmann

Heimat
... in echt

Bayerischer Wald
www.lamer-winkel.bayern
Tourist-Info Lam Tel. 09943-777

A55

NEUBURG AN DER DONAU

DIE RENAISSANCESTADT
IN OBERBAYERN

Italienisches Flair
im Herzen Bayerns

neuburg-donau.info

A56

FERIENLANDSCHAFT
GEHRENBERG-BODENSEE

Bei uns ist der See
mit Abstand am schönsten

www.gehrenberg-bodensee.de

A57

Bad Urach

Urlaub
Wandern, Wellness,
schwäbische Küche

badurach-tourismus.de

A58

Urlaub+
in Schleswig-Holstein

Infos: 04638 / 89 84 04
www.gruenes-binnenland.de

A59

Urlaub im
FRANKENWALD

www.frankenwald-tourismus.de

A60

Wetzlar – die romantische
Altstadt an der Lahn

T: 06441 997755
E: tourist-info@wetzlar.de
www.wetzlar-tourismus.de

A61

Auszeit gesucht?
Ab ins Weserbergland

Weitere Infos:
Fon 05151/93000
www.weserbergland-tourismus.de

A62

**Rothenburger
Herbstwanderwoche**
9. bis 17. Oktober 2021

Rothenburg
ob der Tauber

Tel. 09861 404800
www.rothenburg-tourismus.de

A63

Das Natur-Erlebnisgebiet
Biggeseelistersee

Einmalige Seen und Städte:
Radfahren, Wandern, Shopping oder
Events – erleben Sie die Möglichkeiten!

Tourismusverband Biggeseelistersee
Schüldernhof 17 · 57439 Attendorn
Telefon 02722/657 92 40
www.biggeseelistersee.com
info@biggeelistersee.de

A64

KULTUR, NATUR, GENUSS
DRESDEN ELBLAND

Infomaterial kostenfrei unter:
Tel. 03521 - 76 35 0
www.dresden-elbland.de

A65

KENNENLERN-ANGEBOT
2 NÄCHTE AB 115 €

Preis pro Person,
gültig vom 22.10. bis 23.12.2021
inkl. Frühstücksbuffet,
Genießer-HP (4-Gänge/BufPet),
Nutzung Wellnessbereich, WLAN,
Eintritt ins örtliche Thermalbad, u.v.m.

www.kleine-strandburg.de
Dünenstr. 11 - 17454 Zinnowitz
Tel. 038377 - 38 000
info@kleine-strandburg.de

MST Hotel GmbH · Dänenstr. 11 · 17454 Zinnowitz

Konzeption und Grafik: www.gallun.de

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung: Gallun GmbH & Co. KG, Britta Gallun, Bugdahnstraße 5, 22767 Hamburg, info@gallun.de. Wir verarbeiten Ihre Daten lediglich zur Weiterleitung an die Kataloganbieter. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 a) und b) DS-GVO. Ihre Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Weitere Hinweise zum Datenschutz: www.reise-da.de/datenschutzerklaerung.



Schule mit Benzingeruch

In den Kartschulen des ADAC lernen junge Talente die Grundlagen des Motorsports auf vier Rädern. Viele Motorsportgrößen sind im Kart in ihre Karriere gestartet

Text: Florian Heuzeroth

Das Gaspedal durchdrücken und spüren, wie die Beschleunigung den Körper in den Sitz drückt. Dieses Gefühl ist es, das die Faszination aller Motorsportler der Welt ausmacht – nicht nur schnell, sondern der oder die Schnellste zu sein. Das ist Motorsport. Ob als Leistungssport oder Hobby, wer die Geschwindigkeit zu seinem Sport erklärt, fängt in den meisten Fällen klein an und das im doppelten Sinn. Zum einen ist der Nachwuchs bei den ersten Fahrversuchen häufig noch sehr jung und zum anderen ist das Kart der erste Berührungspunkt mit dem Vierradmotorsport. Das etwa 1,80 Meter lange und 1,40 Meter breite Gefährt zählt damit zu den kleinsten Rennwagen auf vier Rädern, aber viele Motorsport-Champions haben genau da ihre Wurzeln. Jedoch fallen Meisterinnen und Meister natürlich nicht vom Himmel, wie Peter Weidinger weiß. Als Sportleiter des ADAC Sachsen hat er 2019 auch die erste Kartschule des ADAC Sachsen mit aufgebaut: „Es bringt nichts, in das Kart zu steigen, den Motor anzulassen



und zu sagen: ‚So, hier bin ich, ich kann jetzt Kart fahren.‘ Das macht dann zwar Spaß, hat aber mit dem sportlichen Faktor nur sehr wenig zu tun. In unserer Kartschule an der Arena E in Mülsen können Jungen und Mädchen ab sechs Jahren in den Kartsport reinschnuppern. Dort gibt professionelles Personal eine theoretische Einweisung, bevor es anschließend gemeinsam auf die Strecke geht. Ein Reinschnuppern hilft auch festzustellen, ob man überhaupt für den Rennsport geeignet ist, bevor man in die nötige Technik investiert.“

Wer dabeibleibt, hat langfristig die Möglichkeit, in die Fußstapfen von Michael Schumacher oder Sebastian Vettel zu treten. Die beiden bekanntesten deutschen Rennsportgrößen waren schon im Kartsport echte Meister. Große Fußstapfen verlangen auch intensive Trainings. In den ADAC Kartschulen gibt es dazu die Basis- und Aufbaukurse. Danach sind die Teilnehmer zum Einstieg in den Kart-Rundstreckensport bereit, wie z. B. den Ostdeutschen ADAC Kart Cup (OAKC). Die Besten aus den Aufbaukursen werden am Jahresende zu einem professionellen Sichtungstag eingeladen. Die besten sächsischen Teilnehmer erhalten einen nenngeldfreien Startplatz im Ostdeutschen ADAC Kart Cup. Um das zu erreichen, wird der Kartnachwuchs, unter professioneller Anleitung, aus dem Breiten- und Clubsport bis in den nationalen und internationalen Kartsport gefördert. Durch die Partnerschaft mit dem renommierten und erfahrenen Fahrercoach Jean-Louis Capliuk, in Verbindung mit den professionellen Bedingungen der Arena E, hat der ADAC Sachsen dafür den Grundstein gelegt. Jean-Louis Capliuk ist seit 1986 erfolgreicher Kart- und Automobilrennfahrer und versteht sich als zentrale Anlaufstelle für alle Kartsport-Beteiligten. Sein breites Spektrum an Erfahrungen und Kontakten, angefangen vom Kartfahren über die Kartindustrie und Verbände bis zur Motorsportpresse, bietet beste Voraussetzungen, um eine erfolgreiche Karriere im Kartsport zu realisieren.

Es ist schon ein intensives Gefühl

Im ADAC Regionalclub Hessen-Thüringen können Kartsportler im Alter von 8 bis 15 Jahren nicht nur einen Einsteigerlehrgang, sondern auch den „DMSB Lizenzlehrgang Kart“ absolvieren und erhalten dadurch die nationale Kartlizenz der Stufe A. Mit dieser speziellen Qualifikation dürfen die Sportler dann in den nationalen Prädikatsklassen offiziell an Rennen teilnehmen. Diese Klassifikation wird nicht an allen Kartschulen angeboten, ist aber einer der besten Wege in den Meisterschafts-Kartsport. Für alle Einsteiger bietet der ADAC Hessen-Thüringen mit dem ADAC Kart-Youngster-Cup und dem WAKC (Westdeutscher ADAC Kart Cup) kostengünstige Clubsport-Serien an.

Es ist schon ein intensives Gefühl, wenn die Fliehkräfte in den Kurven am Körper zerrren und auf den Geraden der Wind einer der stärksten Gegner ist. Sobald die schwarz-weiß gemusterte Fahne am Horizont winkt und man als Erster auf die Zielgerade fährt, fühlt sich Motorsport an wie ein Westernfilm, bei dem der Held oder die Heldin einsam dem Sonnenuntergang entgegenreitet – nur eben mit mehr PS unter dem Po als lediglich einer Pferdestärke.



In der Kartschule des ADAC in Mülsen

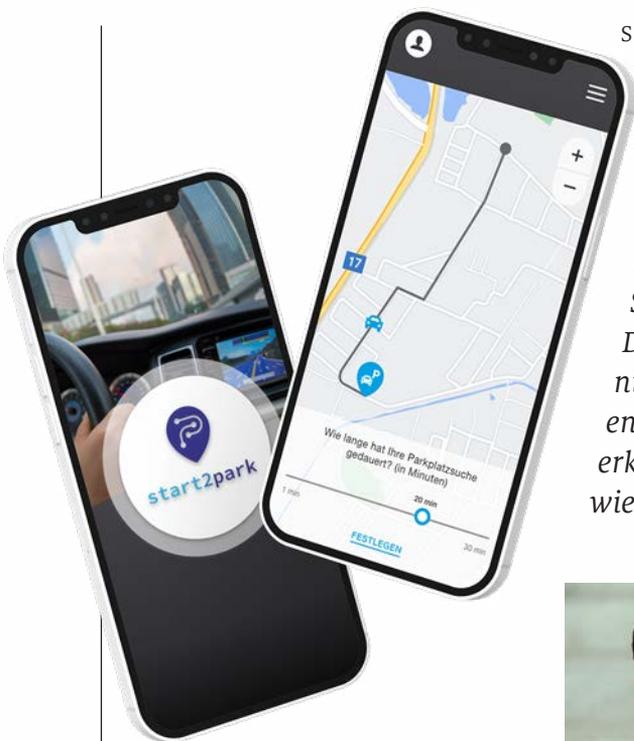
heißt es Schulbank drücken, bevor es im Kart auf die Strecke geht

Weitere Infos zu den ADAC Kartschulen

- » **Arena E in Mülsen:** arena-e.de
- » **Kartschule Sachsen:** sachsen-motorsport.de/einstieg/schnupperkurse/kart-schule
- » **Kartlehrgang Hessen-Thüringen:** ortsclub-portal.de/kartlehrgang

Appgefahren

Einen Parkplatz zu suchen, ist nervig. Sind wir dann noch zu spät, wird's stressig. Das Problem: Die Suchzeit wird in Navis nicht angezeigt. Eine Frankfurter Uni entwickelt dafür eine Lösung. Im Interview erklärt Professor Dr. Tobias Hagen, wie eine App helfen kann



Worüber forschen Sie und Ihr Team bei „start2park“?

Im Projekt wird die Parksuchzeit gemessen und Einflussfaktoren ermittelt. Daraus wird ein Prognosemodell entwickelt, mit dem wir in der Lage sein werden, für individuelle Fahrten die Parksuchzeit vorherzusagen. Diese kann dann in Navigationsgeräten und Navi-Apps zu der erwarteten Reisezeit addiert werden. Damit können Menschen ihre Routen besser planen und vielleicht werden dann auch alternative, klimafreundlichere Verkehrsmittel als attraktiver wahrgenommen. Zudem bekommt die Politik erstmals ein Bild vom Ausmaß des Problems und Hinweise, wie der Parksuchverkehr reduziert werden kann.

Sie werden die Daten über eine eigens entwickelte App erheben?

Richtig. Wir benötigen Daten über die tatsächliche Parkplatzsuche an vielen unterschiedlichen Standorten und Tageszeiten, um unser Prognosemodell zu trainieren. Über die App „start2park“ halten Autofahrerinnen und -fahrer für eine Fahrt fest, wann sie mit der Parkplatzsuche in der Nähe des Zielorts beginnen



Professor Dr. Tobias Hagen
von der Frankfurt University
of Applied Sciences,
Direktor des Research Lab
for Urban Transport

und wann diese endet. Damit werden erstmalig exakte Parksuchzeiten und -wege ermittelt und anonymisiert ausgewertet.

Was motiviert Autofahrer mitzumachen?

Durch die Nutzung können Autofahrerinnen und -fahrer die Forschung für eine nachhaltige und smarte Mobilität unterstützen. Zudem können sie exakt ermitteln,

wie viel Zeit sie persönlich für die Parkplatzsuche aufwenden, was wiederum helfen kann, eigene Routenplanungen und Mobilitätsentscheidungen zu verbessern.

Das Interview führte Laura Ferfort



» JETZT MITMACHEN!

Sie sind von der Parkplatzsuche genervt, interessieren sich für klimafreundliche Mobilität oder möchten einfach mal die Zeit, die Sie für Parkplatzsuche verschwenden, genau messen? Dann unterstützen Sie gemeinsam mit dem ADAC Hessen-Thüringen das vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) geförderte Forschungsprojekt „start2park – Parksuche erfassen, verstehen und prognostizieren“, indem Sie sich die kostenlose „start2park“-App für Android oder iOS herunterladen und diese regelmäßig nutzen.

Club-Mitglieder erhalten in den elf ADAC Geschäftsstellen & Reisebüros den kompletten Service in Sachen Mitgliedschaft, Versicherung und Touristik. Der ADAC ist auch in den Fahrsicherheitszentren und auf den Verkehrsübungsplätzen für Sie da: adac.de/sas und adac.de/hth

Ihr ADAC vor Ort

SACHSEN

BAUTZEN

Steinstraße 26, 02625 Bautzen
Geschäftsstelle T 03591 522 40

CHEMNITZ

Am Rathaus 8, 09111 Chemnitz
Geschäftsstelle T 0371 60 00 50
Reisebüro T 0371 600 05 21

DRESDEN

Striesener Straße 37
01307 Dresden
Geschäftsstelle T 0351 443 30
Reisebüro T 0351 443 31 43

GÖRLITZ

Wilhelmplatz 8, 02826 Görlitz
Geschäftsstelle T 03581 49 07 00
Reisebüro T 03581 490 70 22

LEIPZIG

Petersstraße 48, 04109 Leipzig
Geschäftsstelle T 0341 70 23 40
Reisebüro T 0341 702 34 21

PLAUEN

Oberer Steinweg 9, 08523 Plauen
Geschäftsstelle T 03741 150 80
Reisebüro T 03741 15 08 21

ZWICKAU

Hauptmarkt 3, 08056 Zwickau
Geschäftsstelle T 0375 39 03 60
Reisebüro T 0375 390 36 21

THÜRINGEN

EISENACH

Bahnhofstraße 1, 99817 Eisenach
Geschäftsstelle T 03691 703 41 30

ERFURT

Neuwerkstraße 6, 99084 Erfurt
Geschäftsstelle T 0361 43 06 74 30
Reisebüro T 0361 43 06 74 10

GERA

Bachgasse 4, 07545 Gera
Geschäftsstelle T 0365 20 59 48 30
Reisebüro T 0365 20 59 48 10

JENA

Leutragraben 2 - 4, 07743 Jena
Geschäftsstelle T 03641 796 78 30
Reisebüro T 03641 796 78 10

FAHRSICHERHEITS- TRAININGS

ADAC FAHRSICHERHEITS- ZENTRUM THÜRINGEN

Gebreitestr. 2, 99428 Grammetal
T 03643 489 14 10

ADAC FAHRSICHERHEITS- ZENTRUM LEIPZIG-HALLE

Döbichauer Straße 30
04435 Schkeuditz
T 034205 426 70

FAHRSICHERHEITS- ZENTRUM SACHSENRING

Am Sachsenring 2
09353 Oberlungwitz
T 03723 653 30

ADAC LUFRETUNG

Jena „Christoph 70“
Leipzig „Christoph 63“
„Christoph 61“
Zwickau „Christoph 46“

ANZEIGE

Fahrspaß? Ja, sicher!

Aus Fehlern kann man lernen. Doch während kleine Fehler im Alltag meist keine großen Folgen haben, kann das bei Fahrfehlern ganz anders aussehen. Gut, wenn Autofahrer auf gefährliche Situationen vorbereitet sind und wissen, wie man richtig reagiert.



Menschliches Fehlverhalten ist eine der häufigsten Unfallursachen im deutschen Straßenverkehr. 310.686

Unfälle mit Personenschaden ließen sich 2020 auf Fehlverhalten der Fahrer zurückführen, z. B. auf nicht angepasste Geschwindigkeit, ungenügenden Abstand und Fehler beim Abbiegen oder Rückwärtsfahren.

Beim ADAC Fahrsicherheitstraining lernen die Teilnehmer, mit unterschiedlichen Gefahrensituationen umzugehen. In verschiedenen Kursen für Fahranfänger, Gelegenheits- oder Vielfahrer werden Fahrtechniken erlernt, um den Verkehrsalltag besser und sicherer zu beherrschen.

Was sich nach erweiterter Fahrschule anhört, macht in Wirklichkeit jede Menge Spaß. Auf dem Programm stehen Übungen wie Kurvenfahren, Bremsen oder Aus-

weichen auf griffiger und glatter Fahrbahn. Ob auf der Dynamikplatte oder im Slalom-Parcours, die Fahrer lernen unter Anleitung professioneller Trainer, auf schwierige Situationen richtig zu reagieren. **Informationen & Anmeldung unter 0800 5 12 10 12 oder adac.de/fahrtraining**



Verschenken Sie Sicherheit!

Für Kinder & Eltern, Enkel, Partner oder Freunde: Alle Pkw- und Motorrad-Trainings gibt es auch als Gutschein zum Verschenken. Für alle, deren Sicherheit Ihnen am Herzen liegt.





Flower Power

Bis zum 10. Oktober erblüht Deutschlands Mitte als blumig-grüne Oase – die Bundesgartenschau findet dieses Jahr in Erfurt und an 25 Außenstandorten in ganz Thüringen statt

Text: Andrea Schumacher-Fichtner

Erfurt



2021 kommt die Gartenschau in die Stadt zurück, in der bereits im Jahr 1865 die erste internationale Gartenschau stattgefunden hat: nach Erfurt. Die diesjährige Bundesgartenschau (BUGA) hat insgesamt eine Ausstellungsfläche von 430.000 Quadratmetern, ein 87.000 Quadratmeter großes Blumen- und Pflanzenmeer, über 50 Themen- und Schau-gärten sowie 23 Blumenhallenschauen. Sie findet auf dem Petersberg, rund um die barocke Stadtfestung, und im Gartendenkmal ega-park in Erfurt statt. Die zwei weitläufigen Ausstellungsflächen laden Besucher nicht nur zum Erkunden, sondern auch zum Entspannen ein. Darüber hinaus bietet die BUGA Erfurt 2021

zahlreiche weitere Events und Attraktionen. Jede Woche steht unter einem bestimmten Thema, zu dem es passende Konzerte, Theater- und Filmvorführungen oder Workshops gibt. Der ADAC Hessen-Thüringen ist Kooperationspartner der BUGA 2021.

> **Mehr Infos:** buga2021.de



TICKETS GEWINNEN

Als Partner der BUGA verlost der ADAC Hessen-Thüringen 4 x 2 Tages-tickets zur Bundesgartenschau.

Eine Teilnahme ist bis zum 17. September möglich.

> **Infos zum Gewinnspiel unter:** adac.de/hth-buga

FÜR BLUMENLIEBHABER

Blumenfans können auf der BUGA Inspiration für den eigenen Garten oder Balkon sammeln. Von Dahlien, Pelargonien und Rhododendren über Begonien und Fuchsien bis zu Stauden erstrahlt das gesamte Gelände in einer einzigartigen Blüten- und Pflanzenpracht. Hier lässt sich die hohe Kunst des Gartenbaus bestaunen. Dahinter steht ein harter gärtnerischer Wettbewerb, an dem sich Züchter, Gärtner, Landschaftsbauer und Floristen der ganzen Republik beteiligen. Die Wettbewerbe bringen die Besten ihres Fachs aus der grünen Branche deutschlandweit zusammen. Die Profis sind zentraler Bestandteil der BUGA 2021.

**FÜR FAMILIEN****Im egapark liegt der größte Spielplatz**

Thüringens mit rund 35.000 Quadratmetern. Auf dem Petersberg, zu Füßen der Peterskirche, lockt ein Grabungsspielplatz, auf dem die Kleinen Archäologe spielen können. Auch das Wüsten- und Urwaldhaus Danakil ist ein Highlight für die Familie. Hier treffen zwei Klimazonen in einem großen Gebäude aufeinander. Anhand eines Abenteuerparcours zeigen Pflanzen und Tiere aus Wüsten- und Regenwaldregionen ihre Überlebensstrategien: Kakteen und Sukkulenten in der Wüste, das Wasser im Regenwald und dazwischen viele Tiere wie Schmetterlinge, Spinnen, Ameisen, Fledermäuse und Erdmännchen.

FÜR HISTORIK-FANS**Gartenschauen haben in der Blumenstadt**

Erfurt eine fast 200-jährige Tradition. Bereits im Mittelalter gewannen Gärtner aus der im Umland wachsenden, grün-gelben Pflanze Waid ein beliebtes Blaufärbemittel. Erfurt gehörte daher zu den wichtigsten Waidstädten in Europa. Das blaue Gold sorgte mit für den Wohlstand der Mittelaltermetropole. Aber auch der Gartenbau spielte bereits damals eine wichtige Rolle. Martin Luther, der hier studierte und ins Kloster eintrat, bezeichnete Erfurt als „des Heiligen Römischen Reiches Gärtner“. Im 18. Jahrhundert legte der Gärtner Christian Reichart dann den Grundstein für den modernen Erwerbsgartenbau, wodurch die Stadt im 19. Jahrhundert zur international bekannten Blumenstadt aufstieg.





„Früher war mein Fahrstil ein anderer“

Radiomoderator Steffen Lukas ist einer von Deutschlands besten Radiomoderatoren. Beim ADAC Interview plaudert er über seinen Job und warum er immer noch Gold holen will

Text: Florian Heuzeroth Fotos: Radio PSR/Steffen Lukas

Herr Lukas, passend zum Dieselskandal, haben Sie bei Radio PSR den Song der Toten Hosen „An Tagen wie diesen“ umgedichtet. Mal ehrlich: Fährt Ihr Wagen wirklich „immer Diesel, bis in alle Ewigkeit“?

(lacht) Nein, ehrlich gesagt, bin ich vor Kurzem auf einen Benziner umgestiegen. Seitdem wir nicht mehr so viel Platz brauchen, haben wir uns autotechnisch verkleinert.

Rein elektrisch war noch keine Option für Sie?

Schon, aber mir ist bei vielen Modellen die Reichweite noch zu gering. Ich warte noch ein wenig ab, was die Zukunft bringt. Es gibt viele

spannende Möglichkeiten, die heute zwar schon geplant, aber noch nicht ausgegiff sind.

Vom Blick in die Zukunft zurück in die Vergangenheit: Was war denn Ihr erstes Auto?

Das war ganz klassisch ein Trabant. Anschließend hatte ich einen Wartburg 1.3 und dieser litt an einem permanenten Batteriesterben. So ein Auto, das an der Ampel ausgeht und du jedes Mal hoffst, es geht wieder an. Mit vielen meiner Autos war ich schon Stammgast bei der Pannenhilfe des ADAC.

Corona hat zum Umdenken auf den Straßen angeregt. War das bei Ihnen auch so?



Steffen Lukas und sein Team bei PSR nehmen in den Sachsensongs den Dieselskandal auf die Schippe



Der Mercedes aus dem Jahr 1974 wurde ein Opfer der Flammen, aber es gibt Hoffnung

Schon vor Corona war ich regelmäßig mit dem Fahrrad unterwegs zum Sender, aber eben auch nur, wenn das Wetter passte. Ich bin ein Schönwetterradler, ansonsten nehme ich für den Weg doch das Auto. Ich habe aber beobachtet, dass ich mit dem Auto deutlich schneller am Ziel war als sonst. Und das, obwohl ich in den letzten Jahren auch nicht mehr so zügig unterwegs bin wie früher.

Was hat Sie denn animiert, Ihren Fahrstil zu ändern?

Ich habe seit Kurzem einen Telematik-Tarif bei meiner Versicherung. Da wird mein Fahrverhalten gemessen und immer, wenn ich angepasst und rücksichtsvoll fahre, erhalte ich in meiner App Goldmedaillen. Ich bin jemand, den es sehr ärgert, wenn es mal nur eine Silbermedaille gibt. Während ich früher doch etwas flotter unterwegs war, sind mir heute die Medaillen wichtiger. *(lacht)*

Seit 1993 sind Sie bei Radio PSR. Wie sind Sie denn damals beim Radio gelandet?

Ich bin Anfang der 90er-Jahre als DJ mit einer Mobildisko getourt und wollte einfach etwas Richtiges machen. Das war wirklich ein absoluter Wunsch von mir. Ich habe dann drei Radiostationen angeschrieben und bei PSR bin ich letztlich gelandet.

Ihre unvergleichliche und humorvolle Art überzeugt ja nicht nur Sachsen tagtäglich. 2019 haben Sie den Radiopreis als bester Moderator gewonnen. Was war das für ein Moment?

Das war natürlich ein ganz besonderer Moment, ich habe mich total gefreut. Die Vertreter der Jury haben im Sender angerufen und ich habe das dann von den Kollegen erfahren. Wir haben den Preis ja schon einmal ein paar Jahre zuvor für die beste Comedy erhalten, daher war das Ganze nicht neu, aber immer noch ein absolut tolles Gefühl.

“

Mit vielen meiner Autos war ich schon Stammgast bei der Pannenhilfe des ADAC

“

Steffen Lukas

wurde 1969 in Berlin geboren und moderiert seit 1993 beim sächsischen Radiosender PSR. Der gelernte Agrotechniker wurde im Jahr 2019 für seine Moderation der „Steffen Lukas-Show“ mit dem Radiopreis als bester Moderator ausgezeichnet.

Leider gab es im Jahr 2019 ein Feuer bei Ihnen und Ihr Mercedes SL 450 Baujahr 1974 fiel dabei den Flammen zum Opfer. Konnten Sie ihn retten?

Ja, das arme Auto hat bei dem Brand ganz schön gelitten, aber da gibt es gute Neuigkeiten. Die Karosserie vom Oldtimer ist von einer Entlackungsfirma ordentlich durch die Wanne gezogen worden. Sozusagen einmal alles runter, neue Beschichtung drauf und nun guckt er mich ganz traurig an und wartet darauf, dass wir ihm neues Leben einhauchen und ihn endlich wieder zusammensetzen. Das wird noch lange dauern, aber wir werden ihn irgendwann wieder auf die Straße bringen.



Seit mehr als 20 Jahren präsentiert der ADAC jährlich am 1. Adventssonntag um 11 Uhr und 17 Uhr ein Weihnachtskonzert im Großen Saal der Alten Oper in Frankfurt am Main. Nach einer pandemiebedingten Zwangspause im letzten Jahr wird die traditionsreiche Konzertreihe am 28. November fortgesetzt. Mit der Neuen Philharmonie Westfalen und der Pianistin Nami Ejiri werden die Besucher 2021 wieder musikalisch auf die Adventszeit eingestimmt.

> Weitere Informationen gibt's unter adac-musikreisen.de

PRÜFDIENST-TERMINE IN SACHSEN

In knapp 100 Städten und Gemeinden macht der mobile Technische Prüfdienst des ADAC Sachsen jährlich Station. Geprüft werden Bremsen, Stoßdämpfer, Bremsflüssigkeit und Batterie.

> Den Terminplan gibt es in allen sächsischen ADAC Geschäftsstellen sowie online unter adac.de/sachsen



MITGLIEDER DES ADAC SACHSEN erhalten ab Mitte September das neue Kartenset „Deutschland Nord & Süd“ kostenfrei bei ihrem Besuch einer der sächsischen ADAC Geschäftsstellen. Liebhaber der traditionellen Routenplanung kommen mit dem zweiteiligen Kartenset im Maßstab 1:500.000 auf ihre Kosten.

> Exklusiv für ADAC Mitglieder in allen sächsischen ADAC Geschäftsstellen

Thüringer Tourismuspreis

Kreative Ideen, mutige Projekte und couragierte Köpfe der Tourismusbranche werden beim diesjährigen Thüringer Tourismuspreis geehrt.



Die Auszeichnung wird vom Thüringer Wirtschaftsministerium in Kooperation mit dem ADAC Hessen-Thüringen vergeben. Das Ziel: den regionalen Tourismus fördern. Am 18. Oktober findet die Preisverleihung in Erfurt statt.

> Mehr zu den diesjährigen Gewinnern: adac.de/hth-tourismuspreise

IMPRESSUM

Herausgeber

Präsidium des ADAC e.V.,
Hansastraße 19,
80686 München,
T 089 767 60,
E-Mail adac@adac.de

Redaktionsleitung

Cornelius Blanke (V. i. S. d. P.),
ADAC Hessen-Thüringen, Lyoner
Straße 22, 60528 Frankfurt;
Florian Heuzeroth,
ADAC Sachsen, Striesener
Straße 37, 01307 Dresden

Redaktion

Laura Ferfort (Koordination dieser
Ausgabe), Falk Forhoff

Produktion

storyboard GmbH, Wiltrudenstraße 5,
80805 München, T 089 901 09 76 10,
E-Mail motorwelt@storyboard.de

Verlag

Burda Community Network GmbH,
Arabellastraße 23, 81925 München,
T 089 925 00,
E-Mail anfrage@burda.com

Anzeigenvermarktung

Burda Community Network GmbH,
Arabellastraße 23, 81925 München,
T 089 925 00,
E-Mail anfrage@burda.com

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Michael Samak, Arabellastraße 23,
81925 München

Druck

Burda Druck GmbH,
Hauptstraße 130, 77652 Offenburg,
T 0781 84 01, E-Mail info@burda-druck.de

Veröffentlichung gem. Art. 8 Abs. 3 des Bayerischen Pressegesetzes

Verlag: Burda Community Network
GmbH, Alleinige Gesellschafterin: Burda
Magazine Holding GmbH. Deren alleinige
Gesellschafterin: Burda Gesellschaft mit
beschränkter Haftung. Deren alleinige
Gesellschafterin: Hubert Burda Media
Holding Kommanditgesellschaft. Deren
persönlich haftende Gesellschafter
sind Prof. Dr. Hubert Burda, Verleger,
Offenburg, und die Hubert Burda
Media Holding Geschäftsführung SE.

The ADAC logo consists of the letters 'ADAC' in a bold, black, sans-serif font, centered within a bright yellow square.

Ziele für Entdecker.

Jetzt Ihren nächsten Traumurlaub buchen auf **adacreisen.de** oder telefonisch unter 069 153 22 55 22* und in jedem ADAC Reisebüro.

A photograph of two hikers, a man and a woman, sitting on a rocky mountain peak. They are both wearing backpacks and looking out over a vast, hazy landscape. The man is on the left, wearing a red jacket and a green backpack. The woman is on the right, wearing a dark jacket, a patterned beanie, and a dark backpack. The background shows a wide valley with a town and a body of water under a soft, hazy sky.

adacreisen.de

*Ortstarif der Deutschen Telekom aus dem deutschen Festnetz. Kosten aus anderen Festnetzen oder Mobilfunkkosten können abweichen.



HAWESKO

Hanseatisches Wein und Sekt Kontor

95/99 Punkte
Luca Maroni

Primitivo-Meisterwerk mit 95/99 Punkten LUCA MARONI

SIE SPAREN
50%




ZWIESEL
GLAS

2020 MAESTRI DEL SUD PRIMITIVO PAKET

PUGLIA IGT, 10 FLASCHEN UND 2ER-SET WEINGLÄSER DER SERIE »PURE«

Samtig, üppig und intensiv in den fruchtigen Aromen von dunklen Beeren: Der Maestri del Sud ist ein typischer Primitivo, der die Sonne Apuliens mitbringt. Seine satte Frucht wird begleitet von Noten wie dunkler Schokolade und einer ganz sanften Würze. Genau so muss ein Wein aus Südiatliens Rebsorte Nummer 1 schmecken!

EINZELPREIS PRO FLASCHE € 8,50 (1L € 11,33)

10 Flaschen + 2 Weingläser statt € ~~99,90~~ nur €

49⁹⁰

JETZT VERSANDKOSTENFREI BESTELLEN: [hawesko.de/adac](https://www.hawesko.de/adac)



JAHREZHNTELANGE ERFAHRUNG Über 55 Jahre Erfahrung im Versand und Leidenschaft für Wein bündeln sich zu einzigartiger Kompetenz.



GARANTIERTE QUALITÄT Wir stellen hohe Qualitätsanforderungen an unsere Weine - von der Entscheidung beim Winzer bis zur fachgerechten Lagerung.



BESTER ONLINE WEINFACHHÄNDLER 2021 Ausgezeichnet von der Frankfurt International Trophy, Wine, Beer & Spirits Competition

Zusammen mit 10 Fl. im Vorteilspaket erhalten Sie 2 Gläser der Serie PURE von Zwiesel Glas, gefertigt aus TRITAN® Kristallglas, im Wert von € 14,90. Telefonische Bestellung unter 04122 50 44 55 mit Angabe der **Vorteilsnummer 1093170**

Versandkostenfrei innerhalb Deutschlands. Max. 3 Pakete pro Kunde und nur solange der Vorrat reicht. Es handelt sich um Flaschen von 0,75 Liter Inhalt. Alkoholisches Getränke werden nur an Personen ab dem vollendeten 18. Lebensjahr geliefert. Informationen zu Lieferbedingungen und Datenschutz finden Sie unter www.hawesko.de/service/lieferkonditionen und www.hawesko.de/datenschutz. Ihr Hanseatisches Wein- und Sekt-Kontor Hawesko GmbH, Geschäftsführer: Gerd Stemmann, Alex Kim, Anschrift: Friesenweg 4, 22763 Hamburg, Handelsregistereintrag: HRB 99024 Amtsgericht Hamburg, USt-Identifikationsnr.: DE 25 00 25 694.